

Verlässlich. Nahe.



MedienInfo

## Tauschitz: Vertrag Bilgrams kündigen

**Konsequenz Rechnungshofberichte: Unbefristeter Vertrag von Werner Bilgram muss sofort gekündigt werden.**

Klagenfurt (21. Jänner 2008) „Man muss die Rechnungshofberichte zur Kärnten Werbung gar nicht mehr kennen. Alleine, was die Medien berichten, stinkt zum Himmel“, sagt heute VP-Clubobmann Stephan Tauschitz.

Es sei wohl ein Novum in der Wirtschaft, dass ein Geschäftsführer, dem nun der Misserfolg vom Rechnungshof bestätigt werde, sich auch noch Erfolgsprämien auszahlt.

Doch habe Bilgram seit 2001 auch einen unbefristeten Vertrag vom BZÖ-Tourismusreferenten erhalten. „Es ist auch typisch für die BZÖ-Günstlingspolitik, dass der Geschäftsführer der Kärnten Werbung einen unbefristeten Dienstvertrag als Ruhekissen erhalten hat. Dieser Vertrag ist sofort zu kündigen“, fordert Tauschitz.

„Kärnten braucht eine Tourismuspolitik im Sinne der Unternehmer im Land. Keinen Selbstbedienungsladen, in dem Parteigünstlinge sich zur Ruhe setzen können“, hält Tauschitz fest.

Mit den derzeit handelnden Personen sein eine Neuaufstellung der Kärnten Werbung ohnehin nicht möglich. „Das beweist die Reaktion Bilgrams. Er glaubt allen Ernstes, vom Rechnungshofbericht entlastet worden zu sein“, so Tauschitz.

Doch sei genau das Gegenteil der Fall: Es werde vom Rechnungshof laut Medienberichten bestätigt, dass Kärnten die Schlusslichtposition im Tourismus eingenommen hat, dass sündteure Konzepte in irgendwelchen Schubladen ver-

Verlässlich. Nahe.



*MedienInfo*

schwinden und dass es überhaupt keine Kontrolle in der Kärnten Werbung gegeben habe.

Sobald die Rechnungshofberichte vorliegen, werde sich Clubobmann Tauschitz bis ins Detail damit beschäftigen. „Einen Freispruch kann Bilgram nach diesem Fiasko nicht für sich in Anspruch nehmen“, sagt Tauschitz.

(Schluss)